

Wiesbadener Tagblatt.

No. 221. Mittwoch den 20. September 1865.

Eine Gypsfigur, ca. 2½ Fuß hoch, Knabe mit muschelförmiger Schale auf dem Kopfe, wurde erhoben.

Dieselbe ist wahrscheinlich von einem Postamente in einem Garten oder Hofe abgehoben worden. Der Eigentümer wird ersucht, baldgefalligst seinen Namen und Wohnung hierher mitzutheilen.

Wiesbaden, den 14. September 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.
Otto.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. September l. J. Vormittags 10 Uhr läßt Heinrich Conrad Quint von Erbenheim, als verwaltender Vormund der minderjährigen Kinder der geschiedenen Ehefrau des Philipp Kraus von da, zwei diesen Letzteren zustehende, in Erbenheimer und Viebrich-Wrosbacher Gemarkung gelegene Grundstücke in dem Rathhause zu Erbenheim freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 19. August 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.
271 Westerbürg.

Abonnements-Erneuerung.

Bei Ablauf des 3. Quartals c. werden diejenigen hiesigen Interessenten, welche nur für diesen Zeitraum auf Zeitschriften abonniert hatten, ersucht, die Bestellungen auf auswärtige Zeitschriften für das mit dem 1. Oktober beginnende 4. Quartal 1865 spätestens bis zum 22. d. M. an dem hiesigen Brieffschalter Morgens von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr zu machen.

Andernfalls wird das bisherige Abonnement als erloschen betrachtet und kann bei später eingehenden Bestellungen schnelle Erledigung und Lieferung vollständiger Exemplare nicht verbürgt werden.

Wiesbaden, im Septbr. 1865.

Herzogl. Nass. Postamt. 15301

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. September Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathhause dahier Vänder, Blumen, Federn, Besatz-Artikel, Knöpfe, Rigen, Herrnhalsbinden, Echarpes, Damen-, Herren- u. Kinderhandschuhe, Strümpfe, wollene und andere Aermel, Kinderkapuzen, wollene Herrenhalstücher, Garnituren, Krägen, Chemisetten, Winterschuhe, Kattune und wollene Kleiderstoffe zc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. September 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

15076

Coulin.

Bekanntmachung.

Der auf der städtischen s. g. Ochsenwiese lagernde Bachhauswurf, sowie gute Wiesenerde kann nach Anweisung der städtischen Baubehörde unentgeltlich, jedoch nur bei trockener Witterung, abgefahren werden.

Wiesbaden, den 19. September 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Heinrich Ried dahier läßt eine Parthie guterhaltene Mobilien des Herrn Jakob Friedrich Fischer zu Kirchheim-Bolanden, bestehend in Betten, Kommoden, Tischen, Kleider- und sonstigen Schränken, Spiegeln in Goldrahmen, Bildern, 2 Canape mit Stühlen, Bettzeug, Glas und Porzellan, sowie sonstige Gegenstände aller Art im Hause des Herrn Sulzer, Burgstraße 10 dahier, Dienstag den 3. und Mittwoch den 4. Oktober d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 19. September 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt,
15304 Conlin.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Milchbedarfs für das hiesige Civil-Hospital pro 1866, im Durchschnitt 12 bis 13 Maas täglich betragend, soll im Submissionswege vergeben werden. Lusttragende wollen ihre Erklärung, über den Preis per Maas, verschlossen unter der Adresse der Herzoglichen Hospital-Commission bis zum 25. September l. J. einsenden.

Die Lieferungsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 16. September 1865. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission wird das Gespül aus der Küche des hiesigen Civil-Hospitals pro 1866 Donnerstag den 28. September l. J. Morgens 10 Uhr an den Meistbietenden auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung vergeben.

Wiesbaden, den 16. September 1865. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission werden die Knochenabfälle aus der Küche des hiesigen Civil-Hospitals pro 1866 Donnerstag den 28. Sept. l. J. Morgens 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung an den Meistbietenden öffentlich vergeben.

Wiesbaden, den 16. September 1865. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Herzoglicher Hospital-Commission wird Donnerstag den 28. September l. J. Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr die Lieferung des Bettstrohes für die diesseitige Anstalt pro 1866 auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 16. September 1865. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

In Folge Auftrags Herzoglicher Hospital-Commission wird Donnerstag den 28. September l. J. Morgens 11 Uhr die Lieferung von 9 Klafter Buchenscheitholz und 300 Stück buchene Pländerwellen für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 16. September 1865. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. Mts. des Mittags um 1 Uhr wird ein zum ferneren Dienst untauglich gewordener Gemeindebulle im hiesigen Rathhause öffentlich und meistbietend versteigert.

Erbenheim, den 16. September 1865. Der Bürgermeister.

Steuer.

Die Erhebung des **2. Simpels** 1865r städtischer Steuer ist auf den **15. September** bestimmt und es werden die Steuerpflichtigen hiermit aufgefordert, innerhalb 14 Tagen die Beträge bei dem Unterzeichneten einzuzahlen.

Wiesbaden, den 14. September 1865.

Maurer, Stadtrechner.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen **Wittwoch** den 20. i. Mts. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

a) 1 Kommode,

b) 1 Kommode, 1 Kleiderschrank,

c) 1 Kleiderschrank, 1 Kanape, 1 Kommode, 1 Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. September 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

15288

Viebricher.

Notizen.

Heute **Wittwoch** den 20. September, Vormittags 11 Uhr: Versteigerung der Kastanienerndte in der städtischen Kastanienplantage an der Platter Chaussee, der Idsteinerstraße und dem Gelschedweg, in dem hiesigen Rathhaus. (S. Tgl. 220.)

Katholische Kirchensteuer.

Die Erhebung der für 1865 von Herzoglicher Landesregierung genehmigten $1\frac{1}{2}$ Simpels Kirchensteuer, deren Verfalltermin auf den 15. Juni und 1. Juli d. J. festgesetzt waren, beginnt von heute an.

Die Steuerpflichtigen, zu welchen auch die hier in Wiesbaden wohnenden Pensionäre zählen, werden um Zahlung ersucht.

Wiesbaden, den 18. September 1865.

Der Rechner der katholischen Kirchengemeinde,

15098

kleine Schwalbacherstraße 9.

Durch Herrn Bäckermeister Gg. Wachenheimer von Ungenannt 10 Loth Brod für das Versorgungshaus für alle Leute erhalten zu haben, bescheinigt dankbar der Hausvater: Chr. Schuhmacher.* 75

Für die Nothleidenden in Palästina durch die Herren S. Heß und Benj. Wolf zu Wiesbaden, 203 fl. 30 kr. als Reinertrag eines Concertes des Synagogen-Gesangsvereins, welches daselbst, unter Mitwirkung mehrerer Künstler zu oben genannten wohlthätigem Zwecke statt hatte, zur Untermittlung nach Palästina empfangen zu haben, bescheinigt dankbarlichst

Mainz, den 15. September 1865.

Dr. Lehmann. 319

Wegen Wohnungsveränderung sind Lannusstraße 22 ein **Medaillonspiegel** mit Goldrahmen, eine **Nocecouche**, ein **Schreibtisch**, ein **Plüschcanape** mit 6 Stühlen und Sessel, **Bettstellen**, **Bettwerk** und sonstige **Möbel** gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen. 15214

Wir empfehlen **Gutformen** aller Art, **Gutstoffe**, **Bänder**, **Blumen** und **Federn** in reicher Auswahl und fertigen alle Arten **Pugarbeiten** an und versprechen das Neueste und Geschmacksvollste in kürzester Zeit zu liefern.

Kath. Kamberger & Comp.,

Langaasse 19.

Ein **Glasverschlag** mit **Thür**, 10' hoch und 7' breit, sowie eine **Glasthür**, 3' 2" breit und 6' 8" hoch, sind zu verkaufen durch

15218

Fr. Schaus.

Guter Baulehm ist unentgeltlich abzuholen Sonnenbergerstraße 8. 15278
Römerberg 22 sind **schöne Birnen** zu haben. 15211

Preis-Courant für die Winter-Saison

295

Herren-Kleider-Fabrik

von R. & M. Drense,

53 Langgasse, Wiesbaden.

Enten-Plätze in allen Größen und zu verschiedenen

Matinee-Übergieher	von 18—48 fl.	Schleppen-Plätze in allen Größen und zu verschiedenen	von 6—40 fl.
Doppel	20—36 "	Schleppen	3—8 "
Duffel	16—26 "	Schleppen	3—8 "
Schindilla	14—30 "	Schleppen	5—18 "
"	12—20 "	Schleppen	6—14 "
Cassorin	18—30 "	Schleppen	3—5 "
Burkin- und Faconne-Übergieher	16—24 "	Schleppen	4 1/2—7 "
Ericot- und Tuch-Übergieher	12—40 "	Schleppen	3—6 "
Schwarze Tuch- und Burkin-Möde	10—30 "	Schleppen	3 1/2—8 "
Schiff-Jaquette, Möde und englische	15—40 "	Schleppen	5—10 "
Seid in allen Qualitäten u. Farben	6—18 "	Schleppen	4 1/2—9 "
Tabellods in reichhaltiger Auswahl		Schleppen	3—5 "
Suppen aller Arten		Schleppen	

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit und nach dem modernsten Schnitt ausgeführt.

Sobald ist eingetroffen:

Verspätete Frankfurter Nachläßches Zeitung

von Adolph Stoltze.

Preis 6 fr.

vorräthig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Kirchweihfest zu Erbach.

Sonntag den 24., Montag den 25. September, Sonntag den 1. Oktober c.
findet im Gasthaus „zum Engel“ gutbesetzte Tanzmusik statt.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und ladet freundlichst ein
15253 Jacob Graß.

Von frischer Bleiche

sind eingetroffen:

Hausmacherleinen u. } von den Herzogl. Straf-
Gebilde } anstalten Diez u. Erbach,

glatte Leinen von $\frac{5}{4}$ bis $\frac{16}{4}$ breiter Waare,
Drill- und Damastgebilde in größter Auswahl.

15247

J. M. Baum.

Meinen geehrten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß mein Laden
eintretender Feiertage wegen Donnerstag, Freitag und Samstag geschlossen
bleibt.

J. M. Baum, Neugasse 7. 15247

Eau de Cologne philocomme

(Kölnisches Saarlwasser).

Moras haarstärkendes Mittel aus der Fabrik ätherischer Oele von A.
Moras & Comp. in Köln, vorräthig in Flacons zu 36 fr. und 1 fl. 12 fr.

15257

bei Wilhelm Wirth,

10 Taunusstraße 10.

Frankfurter und Mainzer Actienbier.

erste Qualität per Flasche 9 fr.,
sowie Nürnberger per Flasche 12 fr.,
von 6 Flaschen an in das Haus geliefert Friedrichstraße 16.

15119

Ellenberger.

Fettes Hammelfleisch.

per Pfund 12 fr., ist fortwährend zu haben bei

15233

M. Baum, Neugasse 13.

Die Hälfte eines Sperrfisches ist abzugeben Vonsenstraße 22, eine
Stiege hoch.

15274

Ludwig Bilse, Michelsberg 24,

bringt sein Tapezierergeschäft in empfehlende Erinnerung und verspricht bei reeler Bedienung geschmackvolle Arbeit und billige Preise. 15268

Chr. Julius Schröder,

15244

große Burgstraße 12,

empfehlte sein Lager in:

Châles, ächten schwarzen Lyoner Taffetas,
den neuesten Damenkleiderstoffen,
allen Sorten Leinen, weisse Waaren &c.
reicher Auswahl und billigt gestellten Preisen.

Ruhrkohlen, sehr stückreich,

fortwährend vom Schiff zu beziehen.

15134

G. D. Pinnenkohl.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität, können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei
14728 Peter Koch.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind direkt aus dem Schiff zu beziehen bei

14889

S. Bogelsberger in Biebrich.

Ziegelkohlen

in grober vorzüglicher Qualität sind jederzeit zu beziehen von

305

J. R. Lembach in Biebrich.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

15212

Aug. Dorst.

Ruhrflamtkohlen,

welche sich für Ziegler und Bäcker zum Ersatz der Saarkohlen besonders eignen, in Qualität dieselben noch übertreffen und keinen Ruß absetzen, sind zu beziehen von

J. R. Lembach in Biebrich. 305

Altes Bauholz, gut erhaltene Fenster und Thüren, sowie verschiedene andere Baugesenstände werden billig abgegeben; auch kann Baueschm unentgeltlich abgefahren werden. Wo, sagt die Expedition. 15136

Zwei einthürige, nussbaumlackirte Kleiderschränke stehen billig zu verkaufen Oberwegergasse bei L. Sator. 14567

Backsteine in jeder Quantität zu verkaufen Doghelmerstraße 29a. 12954

Selbstgefertigte Möbel billigt Michelsberg 28 im Hinterhaus. 11929

Neue Hülsenfrüchte.

In vorzüglicher Qualität, empfiehlt

15135

Wilhelm Wibel, Colonial-Waaren-Handlung — Hafnergasse 3.

Zu verkaufen sind ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, eine tannene **Bettstelle** und ein tannener **Waschtisch**. Näh. Exp. 15171

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfeht zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 13534

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blassesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbenslancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem

Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder,** Webergasse No. 15. 11555

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin

Der Unterzeichnete empfiehlt seine **Dampfmaschine** zum Reinigen der Federn in und außer dem Hause und bittet um gütigen Zuspruch. 15261

Jacob Hanstein, Faulbrunnenstraße 1, im Hinterhaus.

Maschinen-Steppereien jeder Art werden angenommen Goldgasse 4, eine Stiege. 15184

Geschäftsbücher in allen Miniaturen wie Formaten von **Em. Weiß** in M.-Gladbach, hält zu Fabrikpreisen stets vorrätig

335

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Flügel, Pianinos, Tafelklaviere von **Raim und Günther Eipp,** empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

W. & C. Wolff,

Marktplatz 8.

7709

Ein zweistöckiges **Haus** mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Köderallee 26, im 2. Stock. 14723

Drehbänke nach den neuesten Constructionen sind stets vorrätig in der Maschinenwerkstätte von **Carl Schmidt,** Friedrichstraße 30. 15077

Wichelsberg 20 sind gute **Kochbirnen** und **Nüsse** zu verkaufen. 15131

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** und **Äpfel** zu haben. 15222



Ein gut erhaltenes, wenig gebrauchtes **Pianino** steht zu dem Preis von 150 Gulden zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 15242

Rindfleisch, erste Qualität, per Pfund 14 kr. bei **Mekger Schnaas**. 15243

Ein neues **Canape** und ein nussbaumpolirter **Glasschrank** sind billig zu verkaufen Herrnmühlgasse 1. 15238

Die Hälfte eines **Ranggalerieplatzes** wird abgegeben. Wo, sagt die Expedition. 15228

$\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ **zweite Rangloge** ist abzugeben. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 15245

Die Hälfte eines **Sperrsisplatzes** ist abzugeben Taunusstraße 55, eine Stiege hoch. 15248

Todes-Anzeige.

Nach dem Rathschlusse des allmächtigen Gottes wurde unsere liebe Tochter und Schwester, **Alexanderine Sartorius**, am Montag Morgen um 3 Uhr in Folge Brustkrampfanfalls nach kurzem Leiden zu besserem Leben abgerufen. Den Freunden und Bekannten diese Trauerbotschaft mit dem Bemerkten, daß die Beerdigung heute Mittwoch den 20. Sept. Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Dohheimerstraße 31, aus stattfinden wird.

Wiesbaden, den 20. September 1865.

15251

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Assisen-Verhandlung im III. Quartale 1865.

Verhandlung vom 18. September.

Der wegen Körperverletzung angeklagte **Eduard Wengenroth** von Westerbürg, Herzogl. Amts Rennerod, wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von zwei Jahren und sechs Monaten, sowie zur Entschädigung des Verletzten unter Niederschlagung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Verhandlung vom 19. September.

Die wegen Meineides angeklagte Ehefrau des **Andreas Grebert**, Eva geb. Efer, von Destrach, Herzogl. Amts Eltville, wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von zwei Jahren unter Niederschlagung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Heute Mittwoch den 20. September:

Anklage gegen **Johann Daniel Ackermann** von Niehlen, Herzogl. Amts Nastätten, 23 Jahre alt, Tüchergeselle, wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath **Schröder**.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator **Diehl**.

Verteidiger: Herr Procurator von **Ed.**

Gottesdienst in der Synagoge.

Neujahrsfest Vorabend

Morgen

Predigt

Abend

Freitag Abend

Sabbath Morgen

Anfang 6 Uhr.

6

8

6 $\frac{3}{4}$

5 $\frac{3}{4}$

8

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No 221) 20. September 1865.

Bürger-Krankenverein.

Unsern geehrten Mitbürgern diene zur Nachricht, daß Anfangs October d. J. eine neue Aufnahme activer Mitglieder stattfinden wird. Die Anmeldungen sind von heute an bis zum 1. October d. J. bei dem Director des Vereins, Herrn Maurermeister Georg Philipp Birk, zu bewirken.

Statutengemäß hat jedes Mitglied außer dem einmal zu zahlenden Aufnahmegehalt, welches nach dem Alter festgesetzt ist, monatlich 15 kr. und bei jedem im Verein vorkommenden Sterbefall 20 kr. zu entrichten. Dagegen hat jedes Mitglied aus der Vereinskasse zu beziehen: 1) im Erkrankungsfall täglich 30 kr., 2) beim Tode der Ehefrau 25 fl. zu den Beerdigungskosten und 3) im eigenen Todesfall seine Hinterbliebenen oder Testamentserben 125 fl., welche denselben sofort nach der bei dem H. Director des Vereins zu machenden Todesanzeige aus der Vereinskasse ausbezahlt werden.

Jedes Mitglied hat außerdem Gleichberechtigung an dem Vermögen des Vereins und seine Ansprüche sind sowohl bei außergewöhnlichen Krankheits- als Sterbefällen durch einen entsprechenden Reservefond vollständig gesichert.

Ehrenmitglieder mit einem jährlichen freiwilligen Beitrage können zu jeder Zeit mit oder ohne Verzichtleistung auf die Sterberente von 125 fl. aufgenommen werden.

Die Statuten des Vereins liegen zu Jedermanns Durchsicht bei dem Herrn Vereins-Director offen und werden auf Verlangen den Interessenten bereitwilligst zugesendet.

Wiesbaden, den 8. September 1865.

Der Vorstand. 39

Neues Casino.

Samstag den 23. September Abends 8 Uhr

General-Versammlung.

Tagesordnung: Wahl des Vorstandes für 1865/66.

240

Die Direction.

Avis für Damen.

Herbst- und Wintermäntel

in den modernsten Facons, sowie

Herbstjucken

in allen Farben empfiehlt zu sehr billigen Preisen

14905

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

An English Lady wishes to give lessons in her own language. Näh. Kirchgasse 11, Parterre.

14690

Confiscirt!!!

Vom Verleger des „**Louis Napoleon**, historisch-romantische Geschichte der Zeit und des Lebens Napoleon III., von Ernst Pitaval“ erhalten wir soeben Nachricht, daß dasselbe am 10. September d. J. confiscirt wurde und bitten wir daher unsere verehrl. Abnehmer sich bis zur hoffentlich bald stattfindenden Freigabe zu gedulden.

Buchhandlung von W. Capito,

239

Langgasse 20, neben der Post.

Sardines à l'huile in Anbruch
empfiehlt **Joh. Adrian, Michelsberg 6.** 15235

Das

Cigarren- & Tabackgeschäft

von

Joseph Steinthal, Langgasse 18.
bleibt den 21. und 22., Donnerstag und Freitag, wegen eintretender Feiertage geschlossen. 15258

50 bis 100 Pfund schwere gelbe und grüne **Kürbisse** sind zu verkaufen
Doxheimerstraße 7. 15254

Annonce.

Bei dem Unterzeichneten werden alle zerbrochene **Glas- und Porzellan- Gegenstände** auf eine dauerhafte, wenig bemerkbare Weise gekittet. 15255
Cäsar, Heidenberg 81.

Für Photographen.

In Wiesbaden steht ein Atelier, zweistöckig mit sehr starkem Holz gebaut, sogleich auf den Abriß sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped. 15199

Eine **Lerche** und ein **Nothkehlchen** (gute Sänger), werden zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. 15195

Ein gebrauchtes **Hofthor** ist zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 8. 15212

Ein Drittel einer **Parterreloge** (Vorderplatz) ist abzugeben. Näheres Expedition. 15260

Moritzstraße 7 im Hinterhaus sind **junge Kanarienvögel** (Hahnen und Weibchen) billig zu verkaufen. 15263

Ein einthüriger, braunlackirter **Kleiderschrank**, womöglich mit etwas Fächern versehen, doch bereits schon gebraucht, sowie ein bequemes **Kanape**, auch zum Schlafen eingerichtet, werden zu kaufen ges. **Louisenstraße 13.** 15265

Zu verkaufen ein **Säulenofen** für Steinkohlenfeuerung **Louisenplatz 6, Parterre links.** 15035

Buhrkohlen

vorzüglichster Qualität, direct vom Schiff bei **Ab. Port Wtw., Heidenberg 15.** 15269

Mehrere **Kleiderschränke**, zwei eichene **Brandlisten** und vier **Rohrstühle** (alles neu) sind billig zu verkaufen **Abelhaidestraße 5.** 15281

Die Hälfte eines **Parterrelogenabonnements** (Vorderplatz) ist abzugeben. Näheres in der Expedition. 15200

Mehrere Orangen-Bäumchen
sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 15012
Eine neue **Weinkelter** mit einer eisernen Schraube ist zu verkaufen bei
15037 **Wm. Somsack**, Zimmermeister in Niebrich.

Muhrkohlen

frisch aus den Gruben zu beziehen von **Z. Kettenmacher**,
Moritzstraße 12. 14624

Lagerplatz auf der Staatsbahn.
Den Rest meiner **Porzellan- und Glas-Waaren** verkaufe, um damit
zu räumen, zu bedeutend ermäßigten Preisen.
15096 **Wich. Müller**, obere Webergasse. 77

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne jede innerliche Medizin geheilt. Adresse: **W. 25**
poste restante Heidelberg in Baden. (Franco gegen franco.) 80

Guter Baulehm kann abgeholt werden Sonnenbergerstraße auf dem
Bauplatz neben Herrn Gärtner Weber. 13777

Guterhaltene Herren- und Damen-Kleider werden
zu den höchsten Preisen angekauft.
11619 **Gerhardt**, Ellenbogengasse 9.

Französischer Unterricht wird von einem **Franzosen** ertheilt
Häfnergasse 13, 2. Stock. 10841

Fertige Betten.

Saalgasse 4 sind fertige **Betten** und **Mumeau's** zu haben. 14352



Ein grauer Pony
(Ungarische Race), 5 Jahre alt, zum Fahren und Reiten geeignet, ist zu
verkauft. Wo, sagt die Expedition. 14990

Ein Mattenfänger (Weibchen) wird zu kaufen
gesucht, derselbe muß jedoch auf Probe abgegeben
werden können. Näh. in der Exped. d. Bl. 15155

Selterser Krüge kauft **Carl Jäger**, Goldgasse 21. 15189

In der **Adelheidstraße** und **Nicolasstraße** ist un-
entgeltlich **Gartenerde** und **Baulehm** zu haben
und kann auf Verlangen gegen ein Honorar ge-
bracht werden.

Wiesbaden, den 18. September 1865.

15163 **Wilh. Stritter**, Schachtstraße 15.

Ein neues **Landhaus**, 3 Minuten vom Curhaus, zum Vermieten mit
Möbeln geeignet, ist ohne bare Anzahlung, gegen Cautions-Leistung mit lan-
gen Zahlungs-Terminen zu verkaufen. Näh. Exp. 14126

Ein **Landhaus** mit großem Garten, nahe bei der Stadt, zu verkaufen.
Näh. Exp. 9266

Alterthümer aller Art werden angekauft. **Gerhardt**. 15053

Tanzunterricht.

In den ersten Tagen kommenden Monats beginnt der erste Coursus dieses Unterrichts. Diejenigen, welche sich an dem Unterricht zu betheiligen wünschen, wollen sich gefälligst bei mir melden Emsersstraße 22 (zum Schwalbacher Hof).

Der Unterricht wird in dem Saale zum Erbprinzen von Nassau abgehalten.
Hochachtungsvoll zeichnet

15313

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Billig zu verkaufen

eine schöne Theke mit Schubladen und Schränkchen, zwei Glaskasten, ein Küchenschrank und ein guter, ringsum mit Eisenblech beschlagener Herd für Steinkohlenfeuer, mit Bratofen, Schiff und Dörre, bei

Moritz Schäfer,

15307

Ed der Lang- und Webergasse.

Sehr dauerhaft gearbeitete Copirpressen empfiehlt billigt

15292

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Goth. Cervelatwürste

sind in frischer Sendung eingetroffen bei

K. Strasburger, Kirchgasse 10. 15301

Gründlicher Clavierunterricht wird erteilt bei

15294

W. Rupp, Röderallee 26 A.

Vorzügliches Apfelfkraut per Pfd. 12 u. 14 fr., Rübenkraut per Pfd. 7 fr., Sonig per Pfd. 16 fr. empfiehlt

15297

E. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Es werden 2 Drittel- oder Viertel-Plätze im Sperris neben einander, gesucht Poulissenstraße 21. 15293

Gebrochene Aepfel

werden verkauft im Garten des Hotel Zimmermann, Näheres beim Gärtner daselbst. 15013

Ein amerikanischer Säulenofen, wenig gebraucht, ist zu verkaufen Lehrsstraße 9. 15109

Zu verkaufen

ein gebrauchtes, doppeltes Thor von Kiefernholz mit Beschlag. Näheres Friedrichstraße 40. 15018

Ein noch gut erhaltenes Hofthor, welches sich auch als Scheuerthor eignet, ist für 15 fl. zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 25. 15142

Näheres 30 sind zu verkaufen mehrere schöne Mohrhaar-Matratzen, ein Küchenschrank ohne Aufsatz und eine Kinderbettstelle. 15112

Trockene Lohfuchen, Klasten- und fleingemachtes Scheitholz bei

15133

G. D. Linnenkohl.

Bamberger Zwetschen per Pfd. 8 fr., türkische Zwetschen per Pfd. 12 fr., Ciergemüsnudeln per Pfd. 14 fr., Macaroni, deutsche und italienische, empfiehlt

15297

E. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Wellritzstraße 21 sind Küchenschränke, Bettstellen und einthürige Kleiderschränke zu verkaufen. 15295

Markt 7.
Frische Rheinbechte und Karpfen.

Neue große Kastanien
empfiehlt **J. Strassburger**, Kirchgasse 10. 15302

Vorzügliche **Alizarin-Schreib- und Copirtinte**, feinste **Carmin- und Ultramarintinte**, chemische **Wäschezeichnertinte** empfiehlt billigt 15292
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Buchenes Scheitholz, a. Maister 26 fl. ins Haus geliefert, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 15315
Neugasse 6 sind junge **Budel** zu verkaufen. 15317

Ein **Haus**, worinnen seit längeren Jahren ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, ist Familienverhältnisse wegen billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 15297

Ein **Haus** in der Mitte der Stadt, mit Scheuer und Stallung, Hintergebäude mit großer Werkstätte, ist unter sehr guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 15291

Metachromatypie (Abzuehbilder) in schönster Auswahl, nebst Firnis, empfiehlt billigt **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 15202

Verloren

ein **goldenes Gliederarmband**. Gegen Belohnung abzugeben Tannusstraße 10 bei **H. Wirth**. 15284

Eine **Brieftasche** von rothem Leder wurde am verflossenen Donnerstag verloren. Um deren Rückgabe wird gebeten. Näh. im Berliner Hof. 15194

Verloren

wurde Samstag Nachmittag von 4-6 Uhr zwischen dem Kursaal und der Dietenmühle eine **goldene Broche**, in der Mitte ein rother großer Topaz. Der Finder wird gebeten, dieselbe im Badhaus „Zum Engel“ No. 25 gegen eine gute Belohnung abzugeben. 15167

Verloren wurde von der Schwalbacherstraße bis zur Eisenbahn, nach Walluf in's Gartenfeld eine **goldene Broche** mit Stein. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Langgasse 30 im Laden. 15241

Verflossenen Samstag Abend wurde durch die Langgasse, Webergasse, Saalgasse in die Tannusstraße eine noch neue wollenen **Pferdedecke** verloren. Wer dieselbe Tannusstraße 9 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 15271

Am Montag Mittag wurde vom Michelsberg durch die Langgasse, retour bis zum Hotel France ein **Ohrring** (eingesetzt zum Einhängen) verloren. Gegen den Goldwerth abzugeben Schwalbacherstraße 37, Parterre. 15280

Ein **englisches Gebetbuch** wurde Sonntag vor 8 Tagen auf einer Bank in den Curanlagen verloren. Gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 15310

Verloren wurde in den Kursaalanlagen ein **goldenes Armband** in Form einer Kette, mit Granaten besetztem Schloß. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Exped. d. Bl. gegen gute Belohnung abzugeben. 15298

Aur Sonntag wurde in Walluf vom Gartenfeld bis zum Bahnhof ein **Taschentuch** verloren, gestickt M. S. 12. Gegen Belohnung abzugeben große Burgstraße 3. 15287

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Ausbessern. Näh. Langgasse 14. 15300

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Kleidermachen gewandt ist, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Faulbrunnenstraße 1, im Hinterhaus. 15261

Eine Frau wünscht Arbeit im Einfassen und Steppen für Schuhmacher. Näh. Faulbrunnenstraße 6, ebener Erde rechts. 15126

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsdienst. Näh. Röderallee 4, Hinterh. 15231

Ein anständiges, solides Mädchen wünscht gleich oder auf Oktober eine ordentliche Stelle für den ganzen Tag. Näh. in der Exped. 15188

Geisbergstraße 7 wird auf gleich ein Bügelmädchen gesucht. 15185

Ein Mädchen, das perfekt Kleidermachen kann, wünscht Beschäftigung sowohl in als auch außer dem Hause. Näh. Marktstraße 28, eine Stiege hoch. 15219

Eine Büglerin wünscht noch einige Tage bei Privatherrschaften zu besetzen. Bestellungen bittet man Manergasse 1 zu machen. 15241

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Bügeln; auch kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten Römerberg 34. 15277

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Ausbessern geübt ist, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Friedrichstraße 28, im Hinterhaus. 15276

Ein perfektes Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Steingasse 16. 15283

Stellen-Gesuche.

Eine Kinderwärterin, die schon bei Herrschaften diente und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird zu einem Kinde gleich gesucht. Näh. Exp. 14935

Ein Spülmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Rheinstraße 3. 15000

Ein ordentliches Dienstmädchen gelesenen Alters wird in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten Langgasse 37. 15164

Ein braves, reinliches Mädchen wird auf 1. Okt. Langgasse 39, 2 Treppen hoch, gesucht. 14784

Es wird ein Hausmädchen gesucht, welches waschen und bügeln kann. Näh. Adolphstraße 16, Bel. Etage. 15186

Eine perfekte Köchin und ein gediegenes Hausmädchen, welches auch im Bügeln bewandert ist, werden gesucht bei Fremden Wilhelmstraße 16. 15217

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht Mauergasse 9. 15225

Ein reinliches, braves Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht bei einer anständigen Herrschaft Stelle. Näheres zu erfragen Kirchgasse 10. 15223

Auf 1. Oktober wird ein braves Hausmädchen gesucht Wainzerstraße 16. 15232

Eine Kellnerin sucht Stelle. Zu erfragen Wellrichstraße 5, Hinterhaus, 1 Stiege. 15259

Ein in allen Hausaltungsarbeiten, besonders im Kochen erfahrener, solides Mädchen wird gesucht. Näh. kleine Burgstraße 10, 3. Stock. 15256

Mädchen jeder Branche, mit guten Zeugnissen versehen, finden fortwährend Stellen für gleich und Oktober durch Frau Petri, Metzgergasse 18. 325

Ein reinliches, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sowie Nähen und Bügeln versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Tammstraße 57, 3. Stock links. 15262

Ein ordentliches Mädchen kann Dienst erhalten Mauritiusplatz 3. 15252

Für Herrschaften können Mädchen auf gleich, auch auf Michaeli nachgewiesen werden, sowie ein Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, wünscht auf gleich eine Stelle bei Kindern. Näheres bei Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 13. 15285

Eine geschickte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf Anfang oder Mitte Oktober Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 15286

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Wilhelmstraße 2. 15275

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches schon bei Kindern gedient hat und sehr gut Nähen und Bügeln kann, wird gegen hohen Lohn auf 1. Oktober zu miethen gesucht im Europäischen Hof, Zimmer Nr. 51. 15272

Ein anständiges Mädchen, welches Commissionen in vornehmen Häusern ausrichten kann, dabei gewöhnliche Küche versteht, findet auf Mitte Oktober eine Stelle in Frankfurt zu 70 fl. Lohn. Näh. bei Frau Commissionarin Petri in der Metzgergasse. 15273

Ein junges, reinliches Mädchen wird auf 1. Oktober gesucht Tannusstraße 2, 2r Stod. 15305

Eine gute Köchin sucht eine Stelle. Näh. Exped. 15311

Ein Mädchen vom Lande wird in Dienst gesucht Mauergasse 9. 15316

Ein anständiges, reinliches Mädchen sucht eine Stelle bei Fremden als Zimmermädchen oder bei Kindern. Näh. bei Lettermann, Metzgerg. 37, 2r St. 15314

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, auch sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht bei einer Herrschaft auf Oktober eine Stelle. Dieselbe würde auch mit auf Reisen gehen. Näheres Römerberg 21. 15312

Ein reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sogleich gesucht. Näheres Webergasse 4. 15289

Eine Haushälterin mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle, entweder zur Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung. Näheres im Bau-
linientist. 15299

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. Oktober eine Stelle. Näh. Saalgasse 5. 15290

Ein Junge kann das Schmiede-Geschäft erlernen bei Schmiedemeister Napp, Römerberg 30. 15092

Ein starker junger Mann wird als zweiter Hausknecht gesucht. Wo, sagt die Exped. 15317

Zur Erlernung des Etui- und Portefeuillegeschäfts, verbunden mit Buchbinderrei, ist für einen wohlerzogenen Jungen eine Stelle offen. 15221

Es wird ein Schweizer oder auch ein Tagelöhner, der mit Rindvieh umzugehen versteht, gesucht. Das Nähere in der Expedition. 15200

Ein kräftiger Bursche zum Fuhrwerk wird gesucht. Näh. Exped. 15200

Bei Friedrich Georg, Steinhauermeister in Eltville, können 6 tüchtige Steinhauergezellen dauernde Beschäftigung erh. (auch für den Winter). 15160

Ein gewandter Kellner, welcher auch die Kellerarbeit gut versteht, wünscht baldigst eine Stelle. Zu erfragen Ellenbogengasse 9. 15206

Ein junger Mann wird als Hausbursche gesucht. Näh. Exped. 15140

Ein Hausbursche wird gesucht und kann gleich eintreten Langgasse 19. 15264

Ein Bursche von 18 Jahren sucht eine Stelle als Hausknecht oder Ausläufer. Näheres Exped. 15284

Ein guter Möbelschreiner wird gesucht. Guter Lohn und ständige Arbeit wird zugesichert. Näh. in der Exped. 15282

Ein Mann wird gesucht, welcher täglich ein Faß Brunnenvasser holen kann. Näh. Adolphstraße 7, Porterre. 15309

In ein Manufaktur-Waaren-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Näh. Exped. 15306

Dogheimerstraße 8 sind zwei Zimmer auf 1. Oktober zu verm. 12721
 Elisabethenstraße 5, Bel-Etage, sind mehrere sehr gut möblierte Zimmer
 auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten. 14725
 Faulbrunnstraße 5, 1. Stock, sind mehrere möblierte Zimmer mit oder
 ohne Kost zu vermieten. 13289
 Ad der Faulbrunnstraße 12 sind möblierte Zimmer zu verm. 13555
 Friedrichstraße 20 ist eine kleine Wohnung an einen einzelnen Herrn oder
 Dame zu vermieten. 15249
 Helenenstraße 20 (Bel-Etage) sind zwei Zimmer zu vermieten. 15270
 Ludwigstraße 1 sind kleine Logis zu vermieten. 15296
 Ludwigstraße 18 ist auf 1. Oktober ein Zimmer zu verm. 15030
 Metzgergasse 24 ist ein kleines Logis gleich oder später zu verm. 15215
 Nerostraße 18, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15198
 Platterstraße 3 im 1. Stock ist eine kleine Wohnung zu verm. 14669
 Röderallee 20 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer auf den 1. Okt.
 zu vermieten. Näheres bei Herrn Elsenheimer daselbst. 13419
 Röderallee 28 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 14747
 Steingasse 29 ist ein Logis zu vermieten. 14601
 Wellritzstraße 1, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15246
 Wellritzstraße 23, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14420
 Ein eleganter möblierter Salon mit einem Schlafzimmer ist auf den Winter
 zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 15091
 In der Nähe des Kurhauses ist eine möblierte Wohnung, bestehend aus 5 bis
 6 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie für den Winter zu
 vermieten. 15204
 In einem Landhause ist eine möblierte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche und Zubehör, an eine ruhige Familie für den Winter zu verm. 15205
 Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist zu vermieten. Zu erfragen in der
 Expedition. 12238

Zu vermieten

wegen Wohnortsveränderung eine möblierte Parterrewohnung von 4 Zimmern,
 Küche u. Näh. in der Expedition. 15201
 Eine Mansard-Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Waschküche
 und Bleichplatz ist auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schwal-
 bacherstraße 37. 15279
 Eine möblierte Wohnung mit Küche ist zu vermieten. Näheres in der Exped.
 d. Bl. 15303
 Eine unmöblierte Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, zwei Salons nebst zwei
 Gefindegimmern, Küche u., womöglich mit einem Garten, wird für den
 Winter zu mieten gesucht. Erforderlich ist noch, daß gutes Brunnen- und
 Regenwasser zu haben ist. Adressen bittet man unter der Nummer der An-
 nonce in die Exped. d. Bl. abzugeben. 15308
 Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Metzgergasse 18. 14883
 Steingasse 21 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 15197
 Zwei Mädchen können ein Stübchen mit Bett erhalten. Auch sind daselbst zwei
Schornsteinflappen billig zu verk. Heidenberg 10 im Hinterh. 15266
 Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. St. 15267
 Ein Herr kann Kost und Logis erhalten per Monat 15 fl. Näh. Exp. 15267

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Zell. Große Oper in 4 Akten, von Fony und Hippolyte Bis. Musik
 von Rossini. Die deutsche Bearbeitung frei nach Th. Haupt.
 Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für
 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.